

# FRIEDENSZENTRUM

anlässlich des Katholikentags zu Erfurt

**Ort: Peace Foundation e.V., Marktstr. 6, 2. Etage,**

Eingang vorn, rechts neben dem Torbogen

	Donnerstag, 30. Mai	Freitag, 31. Mai	Samstag, 01. Juni
9:30 – 10:30	<b>Vier biblische Orientierungen für eine Haltung der Gewaltfreiheit</b> Klaus Hagedorn, geistlicher Beirat PC	<b>Micha 4,1–5 und Jesaja 2,1-5. Doppelt verheißen = doppelt wichtig?</b> apl. Prof. Dr. Thomas Nauerth	<b>Die Hoffnung aber ist weiblich. Frauen als Prophetinnen des Friedens im AT</b> apl. Prof. Dr. Thomas Nauerth
11:00 – 12:30	<b>"I have a dream" - Martin Luther Kings Botschaft</b> Stefan Maaß, Friedensbeauftragter Evang. Landeskirche Baden	<b>Meinen Bedürfnissen auf der Spur – ein Schnupperkurs zur Gewaltfreien Kommunikation</b> Prof. Dr. Gottfried Orth (ORCA-Institut für Konfliktmanagement und Training)	<b>Pazifismus – Wenn nicht jetzt, wann dann?</b> Ullrich Hahn, Präsident IVB / Dtsch. Zweig
14:00 – 15:30	<b>Papst Franziskus ein prophetischer Störenfried des Kriegswahns in Europa</b> apl. Prof. Dr. Thomas Nauerth	<b>Meinen Bedürfnissen auf der Spur – ein Schnupperkurs Gewaltfreie Kommunikation Teil 2</b> Prof. Dr. Gottfried Orth (ORCA-Institut für Konfliktmanagement und Training)	<b>„Den gottlosen Beruf eines Soldaten abwerfen“ Der russische Dichter Leo N. Tolstoi als Anreger und Anwalt der Kriegsdienstverweigerung</b> Peter Bürger, Theologe und Publizist
16:30 – 18:00	<b>Von Gandhi lernen in gefährlichen Zeiten</b> Klaus Hagedorn, geistlicher Beirat PC / apl. Prof. Dr. Thomas Nauerth	<b>Keine Gewalt! Die friedliche deutsche Revolution von 1989</b> Katharina Jany, Berlin	<b>No Peace – No Future Weltkrieg und kollektiver Selbstmord oder globale Kooperation für das Leben</b> Peter Bürger, Theologe und Publizist
19:30 – 21:00	<b>Christlich-Muslimisches Friedensgebet</b> Christlich-Muslimische Friedensinitiative Deutschland (CMFD)	<b>Vom Mythos der erlösenden Gewalt. Essayfilm</b> von Johanna Tschautscher (Linz/Österreich) nach Texten von Walter Wink	



Internationaler Versöhnungsbund

Seit 1914 gewaltfrei aktiv gegen Unrecht und Krieg